

Der Beginn einer neuen Ära

Siegmond Loewe und Manfred von Ardenne revolutionieren vor 80 Jahren das Fernsehen

Kronach. – Vor 80 Jahren präsentiert Manfred von Ardenne (1907-1997) auf dem Loewe Stand anlässlich der 8. Funkausstellung in Berlin zum weltweit ersten Mal der Öffentlichkeit das vollelektronische Fernsehen. Zuvor ist am 16. August 1931 die Vorführung dieser Sensation auf der kommenden Funkausstellung bereits durch die „New York Times“ angekündigt worden. Der traditionsreiche deutsche Hersteller läutet mit dieser Vorführung das Zeitalter des elektronischen Fernsehens ein.

Mit der Vorführeinrichtung können erstmals bewegte Bilder vollelektronisch übertragen werden. Manfred von Ardenne, der mit Loewe und dem Gründer, Dr. Siegmund Loewe (1885-1962), bereits seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1923 in Verbindung steht, greift hierbei lediglich auf bereits bekannte Komponenten wie die Braun'schen Röhren zurück. Sie werden sowohl zur Aufnahme als auch zur Wiedergabe des Fernsehbildes verwendet. Das Geniale und Visionäre an seiner Versuchsanordnung ist aber die Auswahl und Optimierung der Komponenten, die in der Folge eine unproblematische und stetige Verbesserung der Bildqualität erlaubt. Dem mechanischen Fernsehen, das zuvor die Fernsehentwicklung bestimmt hat, sind dagegen in diesem Punkt enge Grenzen gesetzt. In der Folge setzen sich daher sowohl auf der Sende- als auch auf der Empfangsseite Kathodenstrahlröhren durch. Das elektronische Fernsehen ist geboren. Die Versuchsanordnung Manfred von Ardenne's, die auch als Leuchtfleck-Abtaster oder auch als Flying Spot Scanner bezeichnet wird, eignet sich besonders zur Übertragung von Diapositiven und Kinofilmen. Sie wird in Deutschland hierfür bis ca. 1980 eingesetzt. Für Live-Sendungen setzen sich andere Verfahren durch.

Nur zwei Jahre nach dieser ersten Vorführung stellt Loewe 1933 einen ersten, serienreifen, elektronischen Fernseher auf der Funkausstellung vor. Über dessen Vorführung berichtet die Berliner Morgenpost folgendes: „Auch Massenszenen sind sauber durchgezeichnet, prächtig ist der Glanz auf dem Rücken der Pferde. Und es ist interessant: das Publikum geht mit, sieht nicht nur, sondern bleibt gebannt stehen, erlebt mit, was sich auf dem leuchtenden Glasschirm abspielt.“

Bis 1936 kooperiert Loewe auch mit dem britischen Fernsehponier John Logie Baird (1888-1946), dem bereits 1928 die erste transatlantische Übertragung eines Fernsehbildes von London nach New York gelang.

Zu einer landesweiten Einführung des Fernsehens kommt es in Deutschland erst ab 1952. Auch hier ist Loewe mit dem Fernseher Iris mit an der Spitze. Pünktlich zur Einführung des Farbfernsehens werden die ersten Loewe Farbfernseher präsentiert. 1981 folgt der erste europäische Stereofernseher und die Entwicklung des Art 1, der ab

1985 eine neue design- und technikorientierte Fernsehergeneration einleitet. 1998 führt Loewe mit Spheros den ersten Loewe Flachbildfernseher ein. Im Jahr 2005 vollzieht das Unternehmen schließlich den Schritt zu einem der führenden Premium Flat-TV Anbieter. Der Durchbruch gelingt mit dem Individual: dem ersten Flat-TV mit individuellen Gehäusevarianten, Aufstellmöglichkeiten und Intarsienfarben. Der Loewe Connect läutet 2008 durch die Verbindung von systemfremden Endgeräten mit dem Flat-TV ein neues, multimediales Fernseh-Zeitalter ein und begründet den Trend zum Smart-TV.

Zum Sortiment gehören heute Fernseher, Blu-ray Player, DVD-Recorder, Harddisk-Recorder, Multiroom-Anlagen, Lautsprecher und Racks. Die einzelnen Produkte werden immer mehr zu kompletten Home Entertainment Systemen, deren Komponenten in Technik und Design perfekt harmonieren.

80 Jahre elektronisches Fernsehen, Daten:

- 14. Dezember 1930 Manfred von Ardenne überträgt erstmals auf elektronischem Wege ein Diapositiv
- 28. März 1931 Patentanmeldung der Fernsehordnung mit Braun'scher Röhre
- 23. April 1931 Vor Vertretern der Fachpresse werden die ersten Filme übertragen
- 16. August 1931 Die „New York Times“ kündigt die erste öffentliche vollelektronische Filmübertragung auf der 8. Funkausstellung in Berlin an
- 21. August 1931 Eröffnung der 8. Funkausstellung in Berlin und erste öffentliche Vorführung des vollelektronischen Fernsehens auf dem Loewe Messestand

Kontakt:

Loewe AG

Industriestraße 11
96317 Kronach
Deutschland
Tel: +49 (0)9261 99-477
Fax: +49 (0)9261 99-444
<http://www.loewe.de>
presse@loewe.de

LOEWE.